

**Thema: Frühlingsgefühle für Kinderfüße – Bequem, sicher und knallbunt**

**Beitrag: 2:05 Minuten**

**Anmoderationsvorschlag:** Es war wirklich ein langer und kalter Winter, aber jetzt ist der Lenz da und wir alle haben uns nach der Sonne und wärmeren Temperaturen gesehnt. Es wird also Zeit, Garten, Haus oder Wohnung auf Vordermann zu bringen und neben dem Kleiderschrank auch den Schuhschrank auszumisten. Wenn Sie kleine Kinder haben, sollten Sie das sowieso regelmäßig machen, denn die Füße der Kleinen wachsen sehr schnell – im Kindergartenalter um bis zu drei Größen pro Jahr. Wenn es nach den Kindern geht, sollten die neuen Schuhe vor allem lustig und bunt aussehen, aber das Aussehen ist nicht alles. Passen sollten die Schuhe auch, wie eine bundesweite Fußmessaktion zeigte. Oliver Heinze berichtet.

**Sprecher: 3.000 Paar Kinderfüße wurden bei der Aktion vermessen und das Ergebnis ist alarmierend, denn 56 Prozent der Kinder tragen zu große oder zu kleine Schuhe.**

**O-Ton 1 (Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, 0:10 Min.):** „Sie rutschen eigentlich da drin oder die Füße sind verkrümmt. Und das zeigt, dass letztendlich die Kinder ständig in einer Fehlhaltung sind, die sich auf den ganzen Körper überträgt.“

**Sprecher: Erklärt Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, Rückenexperte und Schirmherr der Fußmessaktion, die im Auftrag von elefanten und der Dietrich Grönemeyer Stiftung durchgeführt wurde. Die Folgen spürt man erst als Erwachsener in Form von Rückenschmerzen...**

**O-Ton 2 (Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, 0:07 Min.):** „...oder Bewegungseinschränkungen im Hals, die durch Korrigierung des Fußes oder der Fußsohle durch Einlagen verändert werden kann.“

**Sprecher: Die Füße seiner Kinder sollte man also regelmäßig messen, aber nicht mit der unzuverlässigen Daumenprobe. Nutzen Sie lieber ein Maßsystem wie WMS!**

**O-Ton 3 (Michèle Leyendecker, 0:13 Min.):** „...das vom Deutschen Schuhinstitut in Zusammenarbeit mit der Schuhmarke Elefanten entwickelt wurde. Und das misst nicht nur die Fußlänge, sondern auch die Ballenweite. Und dieses Maßsystem finden Sie zum Beispiel in jeder Deichmann- und Rolandfiliale.“

**Sprecher: So Michèle Leyendecker, Kinderschuhexpertin von Deichmann. Ein Kinderschuh sollte außerdem leicht, flexibel und atmungsaktiv sein und eine rutschfeste Sohle haben – nach dem Motto: So viel Schutz wie nötig und so viel Freiheit wie möglich. Und vergessen Sie nicht, auch die Schuhe bei den Großeltern und in der Schule regelmäßig zu wechseln. Eine Sache, die aber vor allem den Kindern wichtig ist, ist das Aussehen. Bei den Mädchen sind in diesem Jahr Marshmallow-Farben IN.**

**O-Ton 4 (Michèle Leyendecker, 0:34 Min.):** „Das sind Flieder, Rosé, Türkis, Mint. Bei den Jungen sind es mehr Blautöne, Meeresfarben, Azur, Aqua, Türkis. Das wird bei beiden sehr gerne kombiniert mit Weiß oder Hellgrau - vor allem was die Sohlen angeht. Materialmixe sind nach wie vor beliebt. Also eine Mischung aus Glatt-, Velours- oder Nubuk-Ledern. Das Ganze wird kombiniert mit Prints oder Patches. Bei den Mädchen kommen noch Millefleur-Prints dazu oder Herz- oder Blumenapplikationen. Und Metallic-Elemente sind auch nach wie vor sehr IN.“



**Abmoderationsvorschlag:** So oft es geht, sollten Sie Ihre Kinder aber barfuß laufen lassen – dann entwickeln sich die Füße der Kleinen am besten. Verlässliche Fußmessgeräte von WMS gibt es z.B. in Deichmann – und Rolandfilialen und mehr Infos unter [elefanten.de](http://elefanten.de).

**Thema: Frühlingsgefühle für Kinderfüße – Bequem, sicher und knallbunt**

**O-Ton-Paket:** 2:28 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Es war wirklich ein langer und kalter Winter, aber jetzt ist der Lenz da und wir alle haben uns nach der Sonne und wärmeren Temperaturen gesehnt. Es wird also Zeit, Garten, Haus oder Wohnung auf Vordermann zu bringen und neben dem Kleiderschrank auch den Schuhschrank auszumisten. Wenn Sie kleine Kinder haben, sollten Sie das sowieso regelmäßig machen, denn die Füße der Kleinen wachsen sehr schnell – im Kindergartenalter um bis zu drei Größen pro Jahr. Wenn es nach den Kindern geht, sollten die neuen Schuhe vor allem lustig und bunt aussehen, aber das Aussehen ist nicht alles. Passen sollten die Schuhe auch, wie eine bundesweite Fußmessaktion zeigte.

[In diesem O-Ton-Paket finden Sie Töne von Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, Rückenexperte und Schirmherr einer aktuellen Fußmessaktion, die im Auftrag von elefanten und der Dietrich Grönemeyer Stiftung in Kitas und in 30 Deichmann-Filialen durchgeführt wurde und von Michèle Leyendecker, Kinderschuhexpertin von Deichmann.]

**1. Herr Prof. Grönemeyer, bundesweit wurden 3.000 Paar Kinderfüße vermessen: Was ist dabei genau rausgekommen?**

**O-Ton 1 (Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, 0:20 Min.):** „Das ist wirklich alarmierend, was da zu Tage getreten ist an Ergebnissen: 56 Prozent der Kinder tragen entweder zu kleine oder zu große Straßenschuhe. Sie rutschen eigentlich da drin oder die Füße sind verkrümmt. Und das zeigt, dass letztendlich die Kinder ständig in einer Fehlhaltung sind, die sich auf den ganzen Körper überträgt.“

**2. Welche Folgen kann das später haben?**

**O-Ton 2 (Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, 0:16 Min.):** „Wir sehen heute hier bei den Messungen bei Erwachsenen in meinem Institut in Bochum, dass ganz viele Menschen auf einmal Rückenschmerzen haben oder Bewegungseinschränkungen im Hals, die durch Korrigierung des Fußes oder der Fußsohle durch Einlagen verändert werden kann.“

**3. Frau Leyendecker, die Füße seiner Kinder sollte man also regelmäßig messen. Wie macht man das am besten?**

**O-Ton 3 (Michèle Leyendecker, 0:33 Min.):** „Also auf jeden Fall nicht mit der Daumenprobe. Die ist leider absolut unzuverlässig, weil die Kinder, wenn man Druck auf die Zehen ausübt, diese sofort zurückziehen. Man sollte zum Beispiel WMS nutzen. Das ist ein Maßsystem, das vom Deutschen Schuhinstitut in Zusammenarbeit mit der Schuhmarke Elefanten entwickelt wurde. Und das misst nicht nur die Fußlänge, sondern auch die Ballenweite. Und außerdem müssen Schuhe mit WMS-Siegel strenge Kriterien in Sachen Schadstofffreiheit und Qualität erfüllen. Und dieses Maßsystem finden Sie zum Beispiel in jeder Deichmann- und Rolandfiliale.“



#### **4. Neben der richtigen Passform: Was muss ein guter Kinderschuh noch alles können?**

**O-Ton 4 (Michèle Leyendecker, 0:30 Min.):** „Ein Kinderschuh sollte leicht und flexibel sein und vor allem atmungsaktiv, weil Kinderfüße relativ viel schwitzen. Die Sohle sollte rutschfest sein. Damit der Schuh nochmal an die Füße angepasst werden kann, ist es gut, wenn man Klettverschlüsse nutzen kann oder Schnürungen. Man kann eigentlich sagen: ‚So viel Schutz wie nötig und so viel Freiheit wie möglich.‘ Worauf man auch achten sollte, ist, wenn man den Schuhrack der Kinder ausmistet, dass man zum Beispiel auch überprüft, ob die Schuhe bei den Großeltern und in der Schule noch passen.“

#### **5. Nun kommen wir zu dem, was den Kindern sehr wichtig ist – dem Aussehen der Schuhe. Was sind denn die aktuellen Trends bei den Kinderschuhen?**

**O-Ton 5 (Michèle Leyendecker, 0:39 Min.):** „Bei den Mädchen sind so Marshmallow-Farben eigentlich sehr IN. Das sind Flieder, Rosé, Türkis, Mint. Bei den Jungen sind es mehr Blautöne, Meeresfarben, Azur, Aqua, Türkis. Das wird bei beiden sehr gerne kombiniert mit Weiß oder Hellgrau - vor allem was die Sohlen angeht. Materialmixe sind nach wie vor beliebt. Also eine Mischung aus Glatt-, Velours- oder Nubuk-Ledern. Das Ganze wird kombiniert mit Prints oder Patches. Bei den Mädchen kommen noch Millefleur-Prints dazu oder Herz- oder Blumenapplikationen. Und Metallic-Elemente sind auch nach wie vor sehr IN.“

**Abmoderationsvorschlag:** So oft es geht, sollten Sie Ihre Kinder aber barfuß laufen lassen – dann entwickeln sich die Füße der Kleinen am besten. Verlässliche Fußmessgeräte von WMS gibt es z.B. in Deichmann – und Rolandfilialen und mehr Infos unter [elefanten.de](http://elefanten.de).

**Thema: Frühlingsgefühle für Kinderfüße – Bequem, sicher und knallbunt**

**Umfrage: 0:27 Minuten**

**Anmoderationsvorschlag:** Zuhause, bei den Großeltern, in der Kita und der Schule. Überall haben Kinder Schuhe, Hausschuhe oder Gummistiefel. Da kann man schon mal das ein oder andere Paar übersehen, das nicht mehr passt. Schließlich wachsen Kinderfüße sehr schnell. Aber warum ist es eigentlich so wichtig, dass Kinderschuhe richtig passen?

**Mann:** „Finde ich ganz wichtig, dass das Fußbett gerade auch im Kindesalter schon vernünftig geprägt wird. Damit man im Erwachsenenalter nachher keine Probleme mit seinen Füßen bekommt.“

**Frau:** „Ja, wenn Kinder keine Schuhe haben, die ihnen richtig passen, dann wirkt sich das doch auf den ganzen Körper aus, meine ich. Die können ja Haltungsschäden kriegen.“

**Mann:** „Kinderschuhe bin ich der Meinung müssen richtig passen, damit die Kinderfüße gerade wachsen, damit die keine Verwachsungen bekommen. Und damit die also später nicht irgendwelche Einlagen brauchen oder humpeln.“

**Frau:** „Passende Kinderschuhe, denke ich, sind deswegen so wichtig, weil – naja – Kinder sind ja auch im Wachstum. Da könnte ich mir denken, dass Kinderfüße einfach nicht richtig wachsen und dann eventuell deformieren könnten.“



**Abmoderationsvorschlag:** Wie man die Füße seiner Kinder richtig misst, was passiert, wenn man das nicht regelmäßig macht und warum man die Daumenprobe besser weglassen sollte, hören Sie in ein paar Minuten bei uns. Dann sprechen wir mit einer Kinderschuhexpertin von Deichmann.

